

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 16. Februar 2005

25. Stück

- 85. Kanada-Preise 2005

- 86. Ausschreibung; Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

- 87. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 88. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

- 89. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

85. Kanada-Preise 2005

Im Jahr 2005 werden vom Zentrum für Kanadastudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck folgende Preise für den wissenschaftlichen Nachwuchs ausgeschrieben:

Kanada-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs
in der Höhe von €2.000,-

und

Preis der Austrian Airlines Group
in Form eines Flugtickets nach Toronto oder Montreal

Die Preise werden verliehen an hervorragende Innsbrucker NachwuchswissenschaftlerInnen für abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten (Diplomarbeiten, Dissertationen, sonstige wissenschaftliche Arbeiten), die in den letzten zwei Jahren publiziert/eingereicht wurden und

- a) einen eindeutigen Kanadabezug aufweisen, oder
- b) in Kooperation mit kanadischen Partnern entstanden sind.

Bewerbungen sind unter Beifügung

- eines Gutachtens einer Universitätslehrerin/eines Universitätslehrers
- eines Lebenslaufes
- ggf. eines Schriftenverzeichnisses, eines Sonderdrucks oder eines Manuskripts

bis zum **15. Mai 2005** an das **Zentrum für Kanadastudien** zu richten.

In der Bewerbung ist anzuführen, bei welchen Institutionen die wissenschaftliche Arbeit ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde/wird und mit welchen Beträgen sie bereits gefördert wurde.

Die Preise werden im Rahmen des Kanada-Tages 2005 durch den Rektor auf Vorschlag des Vizerektors für Forschung verliehen.

Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck
Innrain 52, A-6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)512 507 2594 Fax +43 (0)512 507 2775
canada.centre@uibk.ac.at <http://canada.uibk.ac.at>

86. Ausschreibung; Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs (bis 35 Jahre) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen in Österreich für wissenschaftliche Forschungsprojekte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Beginn der Einreichfrist: 01.03.2005
- Ende der Einreichfrist: 30.04. 2005
- Antragsformular ist in deutscher Sprache zu verfassen
- Antragsformular (das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.03.2005 unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at> zur Verfügung)

Förderungsausmaß:

- grundsätzlich max. 30 % der Kosten, jedoch höchstens €100.000, excl. Umsatzsteuer

Inhaltliche und formale Anforderungen:

- Landesgesetz vom 6. November 2002 über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol, LGBl Nr. 8/2003 (siehe unter <http://www.ris.bka.gv.at/lgbl-tirol/>)
- Richtlinien des Fonds, (v.a. § 6 „Allgemeine Auflagen und Bedingungen“) - (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)

Kontakt:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck

Auskünfte:

Mag. Karin Schafferer, Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds
Tel: 0512/508-2573
E-Mail: k.schafferer@tirol.gv.at

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck projekt.services.büro Technikerstrasse 21a 6020 Innsbruck Dr. Sara Matt-Leubner Tel.: 0043/(0)512/507-9054 E-Mail: sara.matt@uibk.ac.at Dr. Kurt Habitzel Tel.: 0043/(0)512/507-9051 E-Mail: Kurt.Habitzel@uibk.ac.at	Medizinische Universität Innsbruck Evaluation & Qualitätsmanagement Dr. Gregor Retti Christoph-Probst-Platz 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/507-3967 E-Mail: Gregor.Retti@uibk.ac.at
MCI – Management Center Innsbruck Mag. Elisabeth Rhomberg Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/2070-1210 E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu	FHS Kufstein Tirol Dr. Johannes Lüthi Andreas Hofer Straße 7 6330 Kufstein Tel.: 0043/(0)5372/71819-172 E-Mail: Johannes.Luethi@fh-kufstein.ac.at

87. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Wertprozessmanagement bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.Prof. Dr. Hannes Werthner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihr / ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Hubert Missbauer

Leiter des Institutes für Wertprozessmanagement

88. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: SOWI-3007

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Politikwissenschaft ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Politikwissenschaft mit Schwerpunktsetzung Europäische Integration und/oder Internationale Politik. Erwünscht: vertiefte Kenntnisse im Bereich Europäische Sicherheitspolitik oder Internationale Sicherheitspolitik, gute Theorie- und Methodenkenntnisse in der Fachdisziplin Internationale Politik. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Forschung der Stiftungsprofessur "Europäische Sicherheitspolitik" und in der Lehre des Instituts für Politikwissenschaft mit einer Lehrverpflichtung von voraussichtlich 4 Semesterwochenstunden. Es ist erwünscht, dass der/die Stelleninhaber/in eine Dissertation verfasst.

Chiffre: SOWI-3008

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Politikwissenschaft ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Politikwissenschaft, mit Schwerpunktsetzung Europäische Integration und/oder Internationale Politik. Erwünscht: vertiefte Kenntnisse im Bereich Europäische Sicherheitspolitik oder Internationale Sicherheitspolitik, gute Theorie- und Methodenkenntnisse in der Fachdisziplin Internationale Politik. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Forschung der Stiftungsprofessur "Europäische Sicherheitspolitik" und in der Lehre des Instituts für Politikwissenschaft mit einer Lehrverpflichtung von voraussichtlich 4 Semesterwochenstunden. Es ist erwünscht, dass der/die Stelleninhaber/in eine Dissertation verfasst.

Chiffre: SOWI-2992

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Wertprozessmanagement, Abt. Produktionswirtschaft und Logistik ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bzw. des Wirtschaftsingenieurwesens. Erwünscht: Kenntnisse in Produktionswirtschaft, Logistik, PPS-Systeme, Simulationssoftware, sehr gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Schwergewichtig Forschung und Lehre im Bereich Produktionswirtschaft und Logistik bzw. (in der Lehre) Allgemeine BWL. Mitwirkung in der Administration, v.a. Betreuung der EDV.

Chiffre: GEIW-2984

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Klassische und Provinzialrömische Archäologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung; Studium: Klassische Archäologie, Schwerpunkt Provinzialrömische Archäologie (Abgeschlossenes Doktoratstudium Voraussetzung). Erwünscht: Kenntnisse in: Erfahrung in praktischer und selbstständiger Ausgrabungstätigkeit, in der EDV-Dokumentation, Erfahrung in der Gestaltung von archäologischen Schausammlungen. Selbstständiges Arbeiten mit Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Führerschein B. Aufgabenbereich: Mitarbeit an allgemeinen Institutsangelegenheiten. Selbständige Ausgrabungstätigkeit. Forschungstätigkeit für Habilitation.

Chiffre: GEIW-2989

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Philosophie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Philosophie. Erwünscht: Kenntnisse in elektronischer Datenverarbeitung. Aufgabenbereich: Neben den üblichen Aufgaben in Forschung und Lehre soll die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter den Schwerpunkt 'Wissensorganisation' in Forschung und Lehre betreuen und sich insbesondere mit der Fortführung des Projektes GABEK sowie mit der Entwicklung eines Lehr- und Lernverfahrens für GABEK beschäftigen.

Chiffre: BAUF-2954

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios), Abt. Studio 3 ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung: Architektur. Erwünscht: Kenntnisse in Fremdsprachen: Deutsch, Englisch in Schrift und Sprache, Architekturpraxis (Wettbewerbe, einschlägige Tätigkeit in internationalen Architekturbüros, etc.), Interesse und Kenntnisse an neuen Medien, Forschungs- und Lehrerfahrung in den Bereichen Entwurf und experimentelle Architektur. Aufgabenbereich: Fachdidaktische Lehr- und Forschungstätigkeit, Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des Institutes.

Chiffre: BAUF-2955

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios), Abt. Studio 3 ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung: Architektur od. Publizistik oder Kommunikationswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse in Fremdsprachen: Deutsch, Englisch in Schrift und Sprache, Architekturpraxis (Wettbewerbe, einschlägige Tätigkeit in internationalen Architekturbüros, etc.), Interesse und Kenntnisse an neuen Medien, Forschungs- und Lehrerfahrung in den Bereichen Entwurf und experimentelle Architektur. Aufgabenbereich: Fachbezogene Forschungstätigkeit vor allem im Bereich Architektur und Medien, Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des Institutes, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 09. März 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

89. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-2966

Sekretär/in (Ersatzkraft), Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ab 29.03.2005 bis 23.05.2007. Voraussetzungen: abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Ausbildung zB abgeschlossene Bürokaufmann/frau-Lehre. Erwünscht: perfekte Schreibfertigkeiten, perfekte Maschinschreibkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit, freundliches Wesen im Umgang mit Mitarbeitern und Studenten. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatsarbeiten, Schriftverkehr, Betreuung der Lehre im Bereich der Verwaltung das Institut betreffend (Noteneingabe, Lehrzielkatalog), erstellen von Texten und Dateien für Lehrveranstaltungen, Betreuung von wissenschaftlichen Manuskripten, Beratung und Betreuung von Studenten (Parteienverkehr), Bibliotheksverwaltung.

Chiffre: PERS.Abt.-2999

Personalentwickler/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Büro des Vizerektors für Personal und Infrastruktur, Abt.: Personalentwicklung ab 01.05.2005. Erwünscht: Einschlägige höhere Fachausbildung oder Hochschulabschluss, Berufspraxis im Bereich Personalentwicklung, Fortbildung oder Training, Erfahrung in der Erstellung von Bildungskonzepten und im Projektmanagement, MS-Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook). Wenn Sie als Person mit hohen kommunikativen und vermittelnden Fähigkeiten punkten können und Selbständigkeit in der Tagesarbeit mitbringen, passen Sie sehr gut in unser motiviertes Team. Aufgabenbereich: Entwicklung von zielgruppenspezifischen PE-Konzepten, Planung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen, Mitarbeit bei der Erstellung und Abwicklung des internen Fortbildungsprogramms.

Chiffre: PERS.Abt.-2980

Kanzleikraft (halbbeschäftigt), Zentrale Dienste, Kanzlei / Registratur, Abt.: Zentrale Dienste, Kanzlei/Registratur ab sofort bis 31.12.2006. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel), Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten. Aufgabenbereich: Büro- und Kanzleitätigkeit .

Schriftliche Bewerbungen sind bis 09. März 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur
